

Ein Wandertag über dem Südtessin



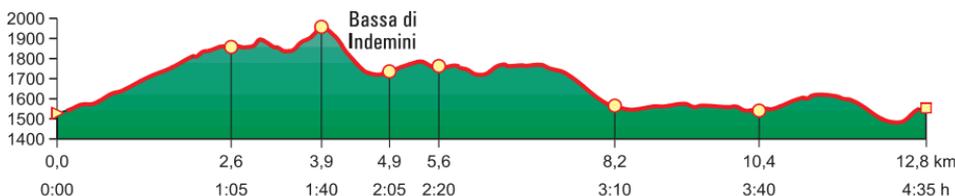
Alpe Foppa (Corte di Sopra) > Monte Lema

● Alpe Foppa (Corte di Sopra)	0 h 00 min	
● Capanna Tamaro	1 h 05 min	1:05
● Monte Tamaro	1 h 40 min	0:35
● Bassa di Indemini	2 h 05 min	0:25
● Bassa di Montoia	2 h 20 min	0:15
● Passo d'Agario	3 h 10 min	0:50
● Zottone	3 h 40 min	0:30
● Monte Lema	4 h 35 min	

Bergwanderung

	mittel
	4 h 35 min
	12,8 km
	650 m
	620 m
	286T Malcantone

Alpe Foppa (Corte di Sopra) Capanna Tamaro UTOE Monte Tamaro Bassa di Montoia Passo d'Agario Zottone Monte Lema



© Schweizer Wanderwege





Auf und Ab zwischen Tamaro und Lema

Zwei Dinge haben den Monte Tamaro zu einem national beliebten Ausflugsziel gemacht: die Kapelle Santa Maria degli Angeli und die lange, aussichtsreiche Gratwanderung zum Monte Lema. Erstere ist das Wahrzeichen der Alpe Foppa, wo die Bergtour zum Monte Lema beginnt, und trägt die Handschrift des bekannten Tessiner Architekten Mario Botta. Der eigenwillige Bau gleicht einem Amphitheater, ein 65 Meter langer Viadukt führt zur Aussichtsplattform, von der aus man einen wunderbaren Blick über das Südtessin geniessen. Noch mehr Aussicht erwartet einen auf dem Gipfel des Monte Tamaro, den man in knapp zwei Wanderstunden erklimmt - bis zur Capanna Tamaro auf gemächlich ansteigender Naturstrasse, danach auf gut ausgebautem und zum Schluss schweisstreibendem Bergweg. In der Capanna Tamaro kann man sich mit Kuchen und Kaffee stärken, auf dem Weiterweg zum Monte Lema warten zwei Getränkehütten. Ansonsten sucht man bis kurz vor dem Ziel vergeblich nach Quellen und Brunnen. Dafür gibt es viel Aussicht: auf den Lago Maggiore, den Lago di Lugano, die Südtessiner Voralpen und auf die hohen Tessiner

und Walliser Gipfel. Zwischen Monte Tamaro und Monte Lema ist, mit wenigen Unterbrüchen, Gratwandern angesagt. Trotzdem sind zahlreiche Höhenmeter zu überwinden, die Tour beschreibt ein munteres und zum Schluss kräftezehrendes Auf und Ab. Bis zum Passo d'Agoria ist der Weg einfach, danach wird er konditionell und technisch anspruchsvoller. Schwierige Passagen sind aber gut gesichert, und so erreicht man nach gut fünf Wanderstunden die Seilbahn auf dem Monte Lema. Die Wartezeit lässt sich auf der Sonnenterrasse des Restaurants bestens überbrücken.

Daniel Fleuti, 2016

INFO

Seilbahn Monte Tamaro und Alpe Foppa, 091 946 23 03, www.montetamaro.ch
Gasthaus und Seilbahn Monte Lema, 091 609 11 68, www.montelemma.ch
Capanna Tamaro, 091 946 10 08, www.utoe.ch



Aussicht von Beginn weg: Aufstieg zum Monte Tamaro.



Wahrzeichen: Botta-Kapelle auf dem Monte Tamaro.
Bilder: Daniel Fleuti

© Schweizer Wanderwege

